



GEMEINDE MOSCHENDORF

E-Mail: post@moschendorf.bgld.gv.at

www.moschendorf.at

A-7546 Moschendorf

Gemeindeweg 1

Tel.: 0 33 24/65 21

Fax.: 0 33 24/75 99

Moschendorf, am 09. August 2023

INFORMATION ZUM GLASFASERAUSBAU

Geschätzte Moschendorferinnen und Moschendorfer!

Ein schneller Internetanschluss wird in Zeiten von Homeoffice und immer größer werdenden Datenmengen zunehmend wichtiger. Umso mehr freut es mich, dass A1, nach intensivem Diskurs und mit viel Überzeugungskraft, unsere kleine Gemeinde zu einem Musterprojekt für ganz Österreich im Bereich Glasfaserausbau gemacht hat.

Seit April schreiten die Bauarbeiten stetig voran. Die Grabarbeiten im Bereich Pinktaler Weinstraße, Steinberg, Mühlstraße sowie Oberer und Unterer Winkel wurden bereits fertiggestellt. Bis September sollen die Arbeiten beendet, im Herbst bereits ein Surfen im Glasfaser-schnellen Netz möglich sein.



Mitte Juli durfte ich erfreulicherweise den CEO der A1 Telekom Austria Group Markus Grausam mit seinem Team und etlichen Journalisten des Kuriers, der Kronen Zeitung, des ORF sowie der Lokalzeitungen BVZ und Bezirksblätter in Moschendorf willkommen heißen. Natürlich wurden die Gäste aus Wien nach südburgenländischer Art mit Salzstangerln und Gugelhupf begrüßt. Anschließend wurde die Baustelle besucht und der Baufortschritt begutachtet. Dabei wurden auch die fleißigen Bauarbeiter von der Gemeinde mit kühlen Getränken und einem Imbiss versorgt.

Stand heute konnte eine Anschlussrate von rund 64 % aller Gebäude in Moschendorf erreicht werden. Diese erfreulich hohe Anzahl, welche entscheidend zur Realisierung des Projekts beigetragen hat, ist nicht zuletzt durch die Förderung der Anschlüsse durch die Gemeinde möglich geworden.

Die Gemeinde Moschendorf fördert jeden Glasfaseranschluss mit einer Pauschale von einmalig € 150,-.

Wie kommt man in den Genuss der Förderung?

Hat man einen Anschluss über die A1 bestellt, kann zukünftig mit der Rechnung und einer Zahlungsbestätigung die Förderung am Gemeindeamt beantragt werden. Für Anschlüsse bis zur Grundstücksgrenze (= kostenlose Aktion der A1) kann keine Förderung gewährt werden.

Noch keinen Anschluss bestellt?

Der Glasfaser Live Shop der A1 ist von Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr erreichbar:
Tel.: 0800 664 100 16 glasfaserliveshop@a1.at www.A1.net/glasfaserliveshop

BONITÄT



TOP-PLATZIERUNG IM BONITÄTSRANKING

Das Gemeindemagazin *public* veröffentlicht jährlich mit der *KDZ*, dem Zentrum für Verwaltungsforschung, einen Härte-test hinsichtlich der Bonität aller 2.094 österreichischen Gemeinden.

Im heurigen Jahr dürfen wir uns erstmals über einen Einstieg in dieses Ranking der besten 250 Gemeinden freuen.

88		Sankt Margarethen im Burgenland, Bgld.	2.501 – 5.000	1,58	1,12	2,51	1,12	107	+19	▲	✓
89		Uderns, T	1.001 – 2.500	1,58	2,06	1,27	1,41	152	+63	▲	
90		Moschendorf, Bgld.	bis 500	1,58	1,56	1,76	1,41	Neu	–	▲	
91		Weißkirchen in Steiermark, Stmk.	2.501 – 5.000	1,59	1,71	1,86	1,19	239	+148	▲	✓
92		Böheimkirchen, NÖ	5.001 – 10.000	1,59	1,44	1,91	1,41	221	+129	▲	✓

Mit einem Einstieg auf Platz 90 österreichweit, Platz 10 im Burgenland und Platz 2 im Bezirk Güssing wird die umsichtige und vorausschauende Finanzverwaltung in unserer Gemeinde hervorgehoben und bestätigt. Für eine kleine Gemeinde mit < 500 Einwohnern und geringen Steuereinnahmen ist dies eine beachtliche Platzierung.

Vergleicht man mit den Top-Gemeinden wie z.B. Langkampfen in Tirol (Platz 1), stellt man schnell fest, dass ein hinterherkommen für kleine Gemeinde kaum möglich ist: Mit 4.203 Einwohnern und namhaften Firmen wie Sandoz, Novartis und Stihl im Rücken sind hohe Steuereinnahmen gegeben und somit auch große Investitionen möglich.

Doch es ist nicht immer Gold was glänzt. Alle Gemeinden haben mit steigenden Kosten, vor allem in den Bereichen Personal, Wasserver- u. Abwasserentsorgung und mit den steigenden Zinsen der Finanzschulden zu kämpfen.

Der heurige Einstieg ins Bonitätsranking hat mich dazu veranlasst, einen **Transparenzbericht** zur Finanzwirtschaft in unserer Gemeinde zu verfassen. Zukünftig soll darin das abgelaufene Finanzjahr beleuchtet und anschaulich aufbereitet für alle zugänglich gemacht werden. Der erste Bericht für das Jahr 2022 liegt diesem Schreiben bei.

Ich wünsche viel Freude beim Durchstöbern!



Das ist alles eine Momentaufnahme. Natürlich freue ich mich als Jungbürgermeister, wenn man nach eineinhalb Jahren im Amt eine positive Rückmeldung auf seine finanziellen Bemühungen bekommt. In den nächsten Jahren stehen wieder größere Investitionen an, dann wird man sehen, ob wir dieses tolle Ergebnis halten können. Ziel eine Gemeinde soll übrigens nicht sein, nur zu sparen, sondern mit dem Vorhandenen das maximale Ergebnis zu erzielen. In den letzten beiden Finanzjahren wurden wichtige Investitionen getätigt, an den richtigen Schrauben gedreht um Einsparungen erzielen zu können und Förderungen gezielt genutzt. Auch eine solide finanzielle Basis aus den Vorjahren, was auch meinem Vorgänger im Bürgermeisteramt zu verdanken ist, war wichtig um die nun getätigten Schritte setzen zu können.

Bürgermeister Thomas Behm, Moschendorf (Platz 90)